



KURZPRESSESPIEGEL 08.03.2018

NRW

Die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW ist enttäuscht über die Wahlfreiheit der Schulen bei der Rückkehr zu G9. Das am Dienstag vom Landeskabinett verabschiedete Gesetz lässt Schulen die Option, bei G8 zu bleiben, sofern sich die Schulkonferenz darauf einigt. „Das ist aus unserer Sicht inakzeptabel. Wir bekommen in NRW einen völlig überflüssigen Flickenteppich“, sagte Dieter Cohnen, Vorstandsmitglied der Elternschaft. „Jede Schule, die eine Schulkonferenz und eine davor liegende schulinterne Diskussion zu G8 führen wird, ist eine zu viel.“ Auch Bildungsgewerkschaften und Kommunale Spitzenverbände sprachen sich gegen die Wahlfreiheit aus. „Nicht nachvollziehbar“ findet es Cohnen zudem, dass G9-Schüler am Ende der Stufe 10 an einem Abschlussverfahren für den Mittleren Bildungsabschluss teilnehmen müssten, Schüler an einer G8-Schule aber nicht. Cohnen: „Das ist pure Ungleichbehandlung. Das geht gar nicht.“

WAZ Politik: Kritik an Wahlfreiheit für G8 oder G9

INTERVIEW

Im WZ-Interview spricht DIW-Chef Fratzscher über US-Strafzölle und mögliche Folgen für Deutschland.

WZ Tagesthemen: „Trump macht Drohung wahr“

Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
Frankfurter Rundschau (FR)
Kölnischer Stadt-Anzeiger (KStA)
Die Welt (Welt)
Süddeutsche Zeitung (SZ)
Handelsblatt (HB)
Ruhr Nachrichten (RN)
Westfälische Rundschau (WR)
Rheinische Post (RP)

<http://www.faz.net>
<http://www.fr-online.de>
<http://www.rundschau-online.de>
<http://www.ksta.de>
<http://www.welt.de>
<http://www.sueddeutsche.de>
<http://www.handelsblatt.com>
<http://www.ruhr-nachrichten.de>
<http://www.westfaelische-rundschau.de>
<http://www.rheinische-post.de>